

Vorbereitung auf Gottes Reich – Teil 18

Quelle: „Making Today Count for Eternity“ (Alles, was Du als Bekehrter tust, zählt für die Ewigkeit) von Kent Crockett

Ewige Wohnstätten

Erinnerst Du Dich daran, wie Gott einige Gegenstände auf der Erde benutzt, um uns etwas über die Dinge im Himmel zu lehren?

Jesus Christus sagte dazu:

Johannes Kapitel 3, Vers 12

„Wenn ICH von den irdischen Dingen zu euch geredet habe und ihr nicht glaubt: Wie werdet ihr da glauben, wenn ICH von den himmlischen Dingen zu euch rede?“

Ich bin davon überzeugt, dass unsere irdische Heimat uns einen Hinweis darauf gibt, was uns im Himmel bevorsteht.

Jesus Christus verglich im Gleichnis vom ungerechten Verwalter unsere zeitweiligen Häuser auf Erden mit ewigen Wohnungen im Himmel.

Lukas Kapitel 16, Vers 1-9

1 ER sagte dann noch zu Seinen Jüngern: »Es war ein reicher Mann, der einen Verwalter hatte; über diesen wurde ihm hinterbracht, dass er ihm sein Vermögen veruntreue. 2 Da ließ er ihn rufen und sagte zu ihm: ›Was muss ich da über dich hören? Lege Rechnung ab über deine Verwaltung, denn du kannst nicht länger mein Verwalter sein!‹ 3 Da überlegte der Verwalter bei sich: ›Was soll ich tun, da mein Herr mir die Verwaltung abnimmt? Zum Graben (zu harter Handarbeit) bin ich zu schwach, und zu betteln schäme ich mich. 4 Nun, ich weiß schon, was ich tun will, damit die Leute mich, wenn ich meines Amtes enthoben bin, in ihre Häuser aufnehmen.‹ 5 Er ließ also die Schuldner seines Herrn alle einzeln zu sich kommen und fragte den ersten: ›Wie viel bist du meinem Herrn schuldig?‹ 6 Der antwortete: ›Hundert Tonnen Öl.‹ Da sagte er zu ihm: ›Nimm hier deinen Pachtvertrag (Schuldschein), setze dich hin und schreibe schnell fünfzig!‹ 7 Darauf fragte er einen anderen: ›Du aber, wie viel bist du schuldig?‹ Der antwortete: ›Hundert Zentner Weizen.‹ Er sagte zu ihm: ›Nimm hier deinen Pachtvertrag (Schuldschein) und schreibe achtzig.‹ 8 Und der Herr lobte den unehrlichen Verwalter, dass er klug gehandelt habe; denn – sagte er – »die Kinder dieser Weltzeit sind im Verkehr mit ihresgleichen (Mitmenschen) klüger als die Kinder des Lichts. 9 Auch ich sage euch: Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon (Reichtum; Matth 6:24), damit, wenn er euch ausgeht, ihr Aufnahme in den ewigen Hütten findet.«

- Was sind diese ewigen Wohnungen?
- Werden diese himmlischen Wohnstätten ähnlich wie die Häuser hier auf der Erde sein?

Wir wollen nun ein wenig darüber nachdenken.

Werden diese Wohnungen Schlafzimmer haben? Da unsere auferstandenen Körper

niemals müde werden, brauchen wir nicht zu schlafen. Wir werden noch nicht einmal einen Mittagsschlaf machen. Wir werden uns also über das Schlafzimmer keine Gedanken zu machen

Was ist mit Badezimmern? Ich kann mir nicht vorstellen, dass ein Badezimmer im Himmel jemals gebraucht wird.

Was ist mit den Küchen? Wir wissen, dass der Baum des Lebens im Verlauf eines Jahres zwölf verschiedene Arten von Früchten hervorbringt.

Offenbarung Kapitel 22, Vers 2

Auf beiden Seiten des Stromes, halbwegs zwischen ihm und den Straßen (der Hauptstraße) der Stadt, standen Lebensbäume, die zwölf Mal Früchte tragen: In jedem Monat bringen sie ihre Früchte, und die Blätter der Bäume dienen den Völkern zur Heilung.

Himmlische Produkte müssen nicht gewürzt oder verbessert werden. Deshalb können wir davon ausgehen, dass es im Himmel keine Küchen geben wird.

Und was ist mit Garagen? Die Straßen aus Gold müssen für etwas gut sein. Aber warum sollten wir fahren wollen, wenn wir einfach fliegen können, wohin wir wollen? Autos im Himmel? Ampeln? Strafzettel für überhöhte Geschwindigkeit? Umweltverschmutzung? Gott bewahre! Man kann mit Sicherheit sagen, dass wir in unseren ewigen Wohnstätten keine Garagen brauchen werden.

Wohnzimmer oder Esszimmer? Jesus Christus sagte, dass wir im Himmel zusammen mit Abraham, Isaak und Jakob speisen werden.

Matthäus Kapitel 8, Vers 11

„ICH sage euch aber: Viele werden von Osten und Westen kommen und sich mit Abraham, Isaak und Jakob IM HIMMELREICH zum Mahl niederlassen (Lk 13,28-29).“

Aber wenn das alles ist, wofür wir das Haus brauchen, könnten wir nicht einfach draußen einen Picknicktisch haben? Wir brauchen kein Dach auf dem Haus, weil es weder regnen, schneien noch hageln wird. Das Wetter wird immer perfekt für unser Picknick mit den Propheten sein. So wie irdische Häuser einem irdischen Zweck dienen, werden unsere ewigen Wohnungen einem himmlischen Zweck dienen.

Wie werden diese ewigen Wohnungen aussehen? Gute Frage. Obwohl Jesus Christus uns einen Hinweis gab, dass etwas viel Größeres im Himmel existiert, offenbarte Er nicht alle Einzelheiten über die Ewigkeit. Sind diese Wohnungen wirklich Baustrukturen? Ich (Kent Crockett) glaube schon, dass dies der Fall ist. Denn Jesus Christus sagte:

Johannes Kapitel 14, Verse 2-3

2 „In Meines (himmlischen) Vaters Hause sind viele Wohnungen; wenn es nicht so wäre, hätte ICH es euch gesagt; denn ICH gehe hin, euch eine Stätte ZU BEREITEN; 3 und wenn ICH hingegangen bin und euch eine Stätte bereitet habe, komme ICH wieder und werde euch zu Mir nehmen, damit da, wo ICH bin, auch ihr seid.“

Aber wie wir unsere himmlischen Wohnungen nutzen werden, müssen wir abwarten. So wie irdische Häuser einem irdischen Zweck dienen, werden unsere ewigen Wohnungen einem

himmlischen Zweck dienen. Wir werden ihre Funktion erst begreifen, wenn wir dort ankommen.

Ehen im Himmel?

Ein verlobtes Paar starb vorzeitig. Als beide im Himmel ankamen, baten sie Gott um Erlaubnis zu heiraten. Der HERR sagte zu ihnen: "Es ist ein bisschen ungewöhnlich, aber wartet damit fünf Jahre, um zu sehen, ob ihr dann immer noch heiraten wollt."

Fünf Jahre vergingen, und sie stellten ihre Bitte erneut. Gott sagte aber zu ihnen: "ICH möchte, dass ihr noch weitere 5 Jahre damit wartet." Nach 10 Jahren Wartezeit erhielten sie endlich die Erlaubnis vom HERRN und heirateten. Es dauerte nicht lange, bis sie erkannten, dass sie einen schrecklichen Fehler gemacht hatten, und sie baten Gott um die Scheidung. Der HERR sagte: „Seht mal, wir haben 10 Jahre gebraucht, um hier einen Pastor zu finden, der euch traut. Ist euch klar, wie lange es dauern wird, einen Scheidungsanwalt zu finden?“

Im Himmel wird es Menschen geben, die auf der Erde Pastoren und Anwälte waren; aber es wird im Himmel keine Ehen oder Scheidungen geben. Die Institution der Ehe wurde NUR für dieses irdische Leben geschaffen.

Jesus Christus hatte den Sadduzäern Folgendes erklärt:

Lukas Kapitel 20, Vers 34-36

34 Da sagte Jesus zu ihnen: „Die Kinder (Angehörigen) der jetzigen Weltzeit heiraten und werden verheiratet; 35 diejenigen aber, welche würdig befunden worden sind, an jener Weltzeit und an der Auferstehung der Toten (aus der Totenwelt) teilzunehmen, die heiraten weder noch werden sie verheiratet; 36 sie können dann ja auch nicht mehr sterben, denn sie sind den Engeln gleich und sind Söhne (Angehörige) Gottes, weil sie Söhne der Auferstehung sind.“

Da es im Himmel keine Ehen geben wird, werden im nächsten Leben keine Kinder geboren. Diejenigen, die auf Erden Ehemann und Ehefrau waren, werden sich im Himmel kennen; aber sie werden nicht verheiratet sein, da der Ehebund aufgelöst wird, wenn eine Person stirbt.

Römerbrief Kapitel 7, Vers 2

So ist z.B. eine verheiratete Frau gesetzlich an ihren Mann so lange gebunden, als er lebt; wenn aber der Mann stirbt, so ist sie frei von dem Gesetz, das sie an den Mann bindet.

Im Himmel wird alles viel besser sein als im Hier und Jetzt auf der Erde. Hat Gott einen Fehler gemacht, indem Er die Ehe nicht in das nächste Leben aufgenommen hat? Sicherlich nicht. Niemand wird im Himmel enttäuscht werden, und ALLE Beziehungen werden in Gottes ewigem Reich zur Vollkommenheit erhöht.

Anbetung in der Ewigkeit

Wie wird die Anbetung im Himmel vonstatten gehen?

Erinnerst Du Dich an unsere Liste der Kronen, die Gott verleihen wird? Diese Kronen sollen NICHT die Menschen ehren, die sie erhalten haben, sondern Den, Der sie verliehen hat. Die 24 Ältesten verherrlichen Jesus Christus, indem sie ihre Kronen vor Seinen Thron legen.

Offenbarung Kapitel 4, Verse 9-11

9 Und jedes Mal, wenn die vier Lebewesen Preis und Ehre und Danksagung Dem darbringen, Der auf dem Throne sitzt, Dem, Der in alle Ewigkeit lebt, 10 werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor Dem auf dem Throne Sitzenden nieder und beten Den an, Der in alle Ewigkeit lebt, und legen ihre Kronen (Kränze) vor dem Throne nieder mit den Worten: 11 »Würdig bist Du, unser HERR und Gott, den Preis und die Ehre und die Macht zu empfangen; denn Du hast alle Dinge geschaffen, und durch Deinen Willen waren sie da und sind sie geschaffen worden.«

Als Akt ihrer Anbetung geben die 24 Ältesten ihrem König genau die Kronen zurück, die der HERR ihnen verliehen hat. Je höher die Belohnung, die wir im Himmel erhalten, ausfällt, umso bessere Fähigkeiten werden wir haben und umso inniger wird unsere Anbetung sein. Wir werden den HERRN bis in alle Ewigkeit anbeten und Ihm dienen.

Wir werden Ihn, bei allem, was wir im Himmel tun, verherrlichen. Einer der 24 Ältesten sagte zu Johannes:

Offenbarung Kapitel 7, Vers 15

„Darum sind sie (die Heiligen aus der Trübsalzeit) vor dem Throne Gottes und dienen Ihm bei Tag und bei Nacht in Seinem Tempel, und Der auf dem Throne Sitzende wird über ihnen wohnen.“

Die Anbetung im Himmel wird reine Ekstase sein. Stell Dir vor, wie gewaltig das sein wird, wenn wir alle unseren HERRN für immer preisen!

Um den HERRN zu verherrlichen, musst Du aber nicht bis zum Himmel warten. Denn Gott möchte, dass Sein Wille auf Erden wie im Himmel geschieht. Denn Jesus Christus lehrte uns, dass wir zum himmlischen Vater beten und dabei sagen sollen:

Matthäus Kapitel 6, Vers 10

„DEIN Reich komme! DEIN Wille geschehe wie im Himmel, so auch auf der Erde!“

Damit hat Jesus Christus uns die Erlaubnis gegeben, uns in unserem derzeitigen Leben auf der Erde auf diesen Moment zu freuen. Unsere Anbetung und Lobpreisung auf Erden ist eine Übungsstunde für das, was wir für immer in Seinem Reich erleben werden.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache